



KLIMAZEIT
ZEIT UM ÜBER DAS KLIMA ZU SPRECHEN

KLIMAZEIT AN DER HOCHSCHULE LANDSHUT

Im Rahmen des Aktionsmonats „KlimaZeit - Zeit um über das Klima zu sprechen“ behandeln die Professoren/innen und Lehrbeauftragten der Hochschule in ihren Lehrveranstaltungen verstärkt Themen wie Umwelt- und Klimaschutz, Ressourceneffizienz, Energiewende und Nachhaltigkeit. Am Abend lädt die Hochschule alle Interessierten zur öffentlichen Veranstaltung ein, die ab 17 Uhr in der Hochschule Landshut, Raum G007 stattfinden wird. Eine begleitende Posterausstellung zeigt Beispiele zur Nachhaltigkeit.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN | ANMELDUNG

Die Teilnahme am **Tag der Nachhaltigkeit am 16.10.2019** ist kostenfrei, eine Anmeldung aus organisatorischen Gründen erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung erfolgt online unter:
www.haw-landshut.de/nachhaltigkeit

Anmeldeschluss: 11. Oktober 2019

UNTERSTÜTZT DURCH



KONTAKT

VERANSTALTUNGSORGANISATION
Institut für technologiebasierte Zusammenarbeit (ITZ)
Marc Bicker, Dipl.-Kfm., MBA
Tel. +49 (0)871 - 506 134
Fax +49 (0)871 - 506 506
marc.bicker@haw-landshut.de
www.haw-landshut.de/nachhaltigkeit

LEITUNG DER INITIATIVE KLIMAZEIT
Regionalmanagement Landshut
Kai Goldmann
Tel. +49 (0) 871 408-2200
Fax +49 (0) 871 408-162200
kai.goldmann@landkreis-landshut.de
www.klimazeit.info

IN KOOPERATION MIT



HOCHSCHULE LANDSHUT
Hochschule für angewandte Wissenschaften
Am Lurzenhof 1
84036 Landshut
Tel. +49 (0)871 - 506 0
Fax +49 (0)871 - 506 506
info@haw-landshut.de
www.haw-landshut.de



Tag der Nachhaltigkeit

HOCHSCHULE LANDSHUT
16. Oktober 2019, Beginn 17.00 Uhr

NÄCHSTER STOPP: NACHHALTIGKEIT

Die Auswirkungen des Klimawandels sind aktuell deutlich erlebbar. Eine Wende ist dringend notwendig, Nachhaltigkeit und Klimaschutz muss das Ziel lauten. Ein Zeichen will hierzu der Aktionsmonat „KlimaZeit - Zeit um über das Klima zu sprechen“ setzen, an dem sich auch die Hochschule Landshut beteiligt. Initiator ist das Landshuter Regionalmanagement zusammen mit der Stadt Moosburg, den Klimaschutzbeauftragten der Stadt Landshut, der Märkte Ergolding und Essenbach sowie dem Mobilitätsmanagement der Stadt Landshut.



UMWELT, ENERGIE UND KONSUM

Viele Menschen wollen ihr Leben umweltfreundlicher ausrichten und einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten. Dabei stellt sich die Frage, wie wir unsere Lebens- und Arbeitsweise anpassen können, um eine umweltverträgliche Richtung einzuschlagen.

Der Oktober 2019 steht in der Region Landshut und Moosburg ganz im Zeichen des Klimaschutzes. Innerhalb der Veranstaltungskampagne „KlimaZeit“ wird interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geboten, sich umfassend mit Themen wie nachhaltigem Konsum, Mobilität, Bauen und Umwelt sowie Energiewende zu befassen.

Am 16. Oktober 2019 lädt die Hochschule Landshut zum „Tag der Nachhaltigkeit“ alle Interessierten ein, die sich im Rahmen der Schwerpunktthemen Nachhaltigkeitsmanagement sowie „Umwelt & Wirtschaft im Einklang“ über verschiedene Facetten der Nachhaltigkeit in einem ökologischen Wirtschaftssystem befassen wollen.

Jetzt ist Zeit, sich mehr für Zeit für das Klima zu nehmen!

NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT

In **TEIL I** der Veranstaltung „Tag der Nachhaltigkeit“ wird Prof. Dr. Markus Schmitt (Hochschule Landshut) in seinem Vortrag „Klimawandel: Was alle wissen sollten!“ Informationen liefern, die uns alle zum Umdenken bewegen sollten. Nach dieser globalen Betrachtung zeigt Prof. Dr. Diana Hehenberger-Risse (Hochschule Landshut) ein „Intelligentes Nachhaltigkeitsmanagement für Ressourceneffizienz in Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen“ mit dem Ziel der Erhöhung der Energieeffizienz durch eine interaktive Vernetzung und Steuerung.

UMWELT & WIRTSCHAFT IM EINKLANG

TEIL II des Abends steht im Zeichen der Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ), die im Jahr 2010 von Christian Felber zusammen mit einer Unternehmergruppe eingerichtet wurde. In dem Vortrag wird sich Herr Felber mit einem alternativen Wirtschaftsmodell befassen: Eine grundlegende Umstellung unserer Wirtschaft auf das Gemeinwohl würde bedeuten, dass Unternehmen bei der Erstellung ihrer GWÖ-Bilanz eine Bewertung ihrer positiven bzw. negativen Beiträge zum Klimaschutz vornehmen müssen. Durch dieses Ergebnis, die „Gemeinwohl-Bilanz“, können alle positiven Beiträge zum Klimaschutz belohnt (und die negativen sanktioniert) werden. Die GWÖ bietet darüber hinaus viele politische Werkzeuge, um effektiven Klimaschutz zu betreiben.

BEGLEITENDE POSTERAUSSTELLUNG

Parallel zum Vortragsprogramm bietet die begleitende Posterausstellung Einblicke in ausgesuchte Projekte der Hochschule Landshut und damit in die neuesten Entwicklungen von praktischen Anwendungen rund um das Thema der Nachhaltigkeit.

PROGRAMM | 16. OKTOBER 2019

TEIL I - NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT

17:00 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Karl Stoffel, Präsident der Hochschule Landshut

17:10 Uhr

Vortrag: „Klimawandel: Was alle wissen sollten!“

Prof. Dr. Markus Schmitt, Hochschule Landshut

17:35 Uhr

Vortrag: „Intelligentes Nachhaltigkeitsmanagement für Ressourceneffizienz in Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen“

Prof. Dr. Diana Hehenberger-Risse, Hochschule Landshut

18:00 Uhr

Pause | Besuch der Posterausstellung

TEIL II - UMWELT & WIRTSCHAFT IM EINKLANG

18:30 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Karl Stoffel, Präsident der Hochschule Landshut

Prof. Dr. Georg Ohmayer, Gemeinwohl-Ökonomie, Regionalgruppe Landshut

18:45 Uhr

Vortrag mit Diskussion: „Die Gemeinwohl-Ökonomie: Ein klimafreundliches Wirtschaftsmodell“

Christian Felber, Gemeinwohl-Ökonomie

anschließend **Get-together**